

Wie kann ich den Unterricht anders starten anstatt "Was haben wir in der letzten Woche gemacht?"

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 20. Februar 2020 21:02

Zitat von Lehramtsstudent

Als Referendar ist man schlichtweg noch Berufsanfänger und da kann eine leistungsschwache Lerngruppe jederzeit vom erwarteten Muster im Rahmen des UBs abweichen und wenn der Referendar dann nicht die Nonplusultralösung im Vorfeld schon geplant hat, gibt es einen auf den Deckel seitens der Seminarleitung.

Du magst da Recht haben, was diese Gepflogenheit in der Ausbildung angeht. Dass Notendruck einen Großteil der Ausbildung bestimmt, ist eine der heftigsten Schwachstellen.

Aber ganz ehrlich: Als Lehrer muss man darin ausgebildet werden, seine Gruppe schnell gut zu diagnostizieren, um dann mögliche Alternativen mit in die Stunde einplanen zu können. Das ist doch das Wichtige, dass man, wenn Schüler mal etwas nicht verstehen, plötzlich eine inhaltliche Nebenstrecke aufmachen oder anderweitig aufdrehen, nicht dasteht, wie der Ochs' vorm Berge.

Es zeigt doch erst recht, dass man gut unterrichten kann, wenn man eben auf solche Situationen angemessen reagiert und Alternativen parat hat.